



PRESSEMITTEILUNG

Kein Ort wie jeder andere

Der „Tag des Friedhofs“ am dritten Septemberwochenende 2012 bietet ein breitgefächertes Programm an vielen Orten Deutschlands

2. August 2012. Führungen zu historischen Grabstätten, Ausstellungen modern gestalteter Mustergräber, Filme und Lesungen, Vorträge und Mitmachaktionen: Die Besucher beim bundesweiten „Tag des Friedhofs“ erwartet auch in diesem Jahr ein breitgefächertes Programm. Der Aktionstag steht 2012 unter dem Motto „Kein Ort wie jeder andere“ und findet am dritten September-Wochenende (15./16.9.2012 bundesweit) statt.

Angebote für alle Altersgruppen

„Kein Ort wie jeder andere“ ist der Friedhof vor allem, weil er ganz verschiedene Funktionen in sich vereint. Er ist ein Ort lebendiger Erinnerung: Hier trauern Angehörige und Freunde um einen geliebten Menschen, hier finden sie einen geschützten Ort, an dem sie ihren Gefühlen Ausdruck verleihen können. Der Friedhof ist aber auch ein Ort der Ruhe und Erholung: „Die meisten Friedhöfe sind grüne Oasen mitten in der Stadt und bieten im Wechsel der Jahreszeiten eine oft unvergleichlich reiche Fauna und Flora“, betont Roland Wagner, Marketingverantwortlicher beim Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF). Er sieht den Friedhof zugleich als Ort der Begegnung, „mit vielfältigen Angeboten für Besucher aller Altersgruppen. Trauercafés, Trauergärten, Führungen, Ausstellungen und Informationszentren bieten den Raum für Anregungen und Gedankenaustausch.“ Dabei ist der Friedhof auch ein idealer Ort für die Begegnung der Generationen – auch beim Tag des Friedhofs. Nicht selten werden hier Kinder und Jugendliche in Workshops und Aktionen an die Themen Tod, Verlust und Trauer herangeführt.

Jährlich Tausende Besucher bundesweit

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Seitdem haben sie diesen Aktionstag zu einem vielbeachteten Event gemacht, das in Deutschland Jahr für Jahr zigtausende Besucher anlockt: „Sie haben hier die Möglichkeit, den Friedhof in all seinen Facetten kennenzulernen und mit den Menschen zu sprechen, die den Friedhof zu dem machen was er ist: kein Ort wie jeder andere“, bringt der BdF-Vorsitzende Lüder Nobbmann das diesjährige Aktionsmotto auf den Punkt.

Wer mehr erfahren will über den Tag des Friedhofs, die Veranstaltungsorte und ihre Programme, der findet alle aktuellen Informationen im Internet unter www.tag-des-friedhofs.de.



Bildunterschrift zum Foto: BdF Tag des Friedhofs_1.jpg

Friedhofsgärtner in Aktion: Die Gestaltung von Mustergräbern gehört an vielen Orten zum Programm beim Tag des Friedhofs.

(Bildnachweis: BdF)

Bildunterschrift zum Foto: BdF Tag des Friedhofs_2.jpg

Der Tag des Friedhofs bietet ein Programm für alle Altersstufen: In Workshops und Aktionen – wie hier beim Bemalen eines Sarges – werden Kinder und Jugendliche an die Themen Tod, Verlust und Trauer herangeführt.

(Bildnachweis: BdF)

Weitere Dateien im Anhang:

Tag des Friedhofs_2012 Logo.jpg, Tag des Friedhofs_2012 Logo.eps

Weitere Informationen bei:

Bund deutscher Friedhofsgärtner e.V. (BdF)
Sybille Trawinski, Geschäftsführerin
Kirsten Binder, Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragte
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Tel.: 0228/81 00 2-44
Fax: 0228/81 00 2-65
E-Mail: friedhofsgaertner@g-net.de
Internet: www.grabpflege.de

Pressekontakt:

SCHWIND' Agentur für Zukunftskommunikation
Koblenzer Str. 133
53177 Bonn
Tel.: 0228/52 88 5-52
Fax: 0228/52 88 5-88
E-Mail: bw@schwind.de

PRESEMITTEILUNG